



Christian Werner an der Trompete begleitet den Chor beim Silcher-Vortrag „Morgen muss ich fort von hier“.

Foto: Filitz

## MGV Freundschaft geht neue Wege

Lienzinger Männergesangsverein überarbeitet sein Repertoire, um auch junge Menschen für den Chorgesang zu gewinnen. Die Serenade in der Kirchenburg markiert den Anfang. Hochwertige Ensembles und Solisten bereichern das anspruchsvolle Programm.

VON EVA FILITZ

**MÜHLACKER-LIENZINGEN.** Der Männergesangsverein Freundschaft Lienzingen (MGV) hat am vergangenen Sonntag mit einer Serenade viele Musikfreunde in die Kirchenburg gelockt, die den „Open Air Konzertsaal“ füllten. Das Programm versprach einen unterhaltsamen Abend quer durch viele Genres der Musik.

Der MGV Freundschaft will neue Wege gehen und unter anderem mit einer aktualisierten Programmgestaltung auch junge Menschen für den Chorgesang gewinnen, um nicht, wie leider etliche Gesangsvereine in der Region, eines Tages wegen Überalterung die Notenbücher schließen zu müssen. So gaben am Sonntag Patrick Meier mit seinem Akkordeon und die „Sender-Brass Mühlacker“ der Konzertstunde eine besondere Färbung. Mit strahlendem Bläserklang eröffneten die Sender-Brass-Musiker den Abend. Die Sänger, konventionell gekleidet

und mit Hüten älteren Modells, standen schon bereit und stimmten ein Loblied auf die heilsame Musik an, geschrieben im Jahr 1614 von Johann Jeep: „Musica, die ganz lieblich Kunst, ist ehrenwert zu halten...“

Klassisch war die Fortsetzung mit dem „Schifferlied“, einem sehnsuchtsvollen Liebeslied von Friedrich Silcher (1789 bis 1860), der eine romantische Abendstimmung herbeizauberte. Auch das folgende „Morgen muss ich fort von hier“ hat Silcher vertont. All den Abschiedsschmerz brachten die Sänger unter Carl Burgers Dirigat gefühlvoll zu Gehör. Doch sie können auch „modern“. Schnell wurden die weißen gegen rote Hemden gewechselt, und der Ton wurde in den kommenden elf Liedern freier.

Zwei Gospelongs waren dabei. Beim „Kum ba Yah“ forderte Burger zum Mitsingen auf. Ein Spiritual erinnerte an die erlittene Sklaverei. Die Titel „Kriminal-Tango“, „Das Rendezvous“, „Nette Begegnung“, „Kriminal Cha-Cha“ begeisterten die Zuhö-

rer, die ob der teils wahnwitzigen Texte schmunzeln und lachen mussten. Am E-Piano untermalte Jan Riedel die Lieder.

„Jetzt hören Sie unser Lienzinger Ausnahmeensemble“, kündigte Moderatorin Uta Aichelberger den 15-jährigen Patrick Meier an, „er spielt den Tango aller Tangos – den „La Cumparsita“. Schon nach wenigen Takten hatte sich der junge Musiker in die Herzen der Zuhörer gespielt. Und die Fingerakrobatik an Tasten und Knöpfen steigerte Patrick noch mit seiner Interpretation des „Akkordeon-Boogies“ von Charles Magnante. Dieser amerikanische Komponist hat das Akkordeon vom dem bis dahin anhaftenden Image, nur für Volksmusik tauglich zu sein, befreit und erhob es zum Konzertinstrument. Patrick Meier, Neuntklässler am THG Mühlacker, möchte nach dem Abitur Musik studieren. „Ich habe Klavierwerke von Bach, Mozart, Chopin eingespielt und die Aufnahme an die Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst geschickt. Die Be-

wertung durch eine Jury war positiv, die Aufnahmeprüfung habe ich bestanden und bin seit diesem Februar zum Vorstudium im Fach Klavier zugelassen“, erzählte er im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Doppelbelastung mit Schule und Studium mache ihm nichts aus. Der kaum enden wollende Beifall des Publikums für sein fantastisches Spiel bestätigte ihn vielleicht, für seine Zukunft schon jetzt die richtigen Weichen gestellt zu haben.

Das Quintett der Sender-Brass Mühlacker spielte ebenfalls auf hohem Niveau auf. Einen Boogie, ein James-Last-Medley und Chansons aus Frankreich erklangen mit hinreißender Verve.

Ernst endete dann aber die Serenade mit dem Song „The mermaid“, bei dem nach allerlei Verwicklungen ein Schiff im Ozean versinkt und die Besatzung den Tod findet. Auch die Sänger feierte das Publikum mit großem Applaus für ihre so ansprechenden Darbietungen.

Kurz b

In Flp  
Ausbil

PFORZHE  
bis 16 U  
ihres Fre  
Berufsbe  
entspann  
ihrem In  
Beratung  
gold-Pfo  
dungs-  
Region.  
stellen H  
an der d  
Talent u

Stern  
vergil

STERNE  
rung de  
rung de  
Bretten  
meinde  
GmbH  
von 74  
Auftrag  
Wasser  
der Neu  
Firma B  
Co. aus  
399911

DRK-  
in der

ENKRE  
ein Te  
Auftrag  
heim-En  
und bitt  
eine Fo  
tragen  
persönl  
Alle Dat  
Sie dürf  
entgege  
hausen  
lich im  
Die umf  
in einer  
und Beitr  
licht. Um  
zu könn  
heim-Enz

Den si  
dem P

VAIHING  
Jugendv  
heitstra  
Im vier  
und Abst  
biegen g  
Tipps ru  
Die nähr